

# MODULHANDBUCH

## **Berater für Prävention in der Physiotherapie (IU)**

Weiterbildung Berater für Prävention in der  
Physiotherapie (UPS-DPBPP)

n/a ECTS

Fernstudium

Klassifizierung: Diploma

# Inhaltsverzeichnis

---

## 1. Semester

### **Modul BWGM2: Rahmenbedingungen des Gesundheitsmarktes**

Modulbeschreibung .....7

Kurs BWGM02: Rahmenbedingungen des Gesundheitsmarktes (Vertiefung) ..... 9

### **Modul DLBPTEP: Evidenzbasierte Praxis**

Modulbeschreibung .....13

Kurs DLBPTEP01: Evidenzbasierte Praxis ..... 15

### **Modul DLBPTWPUGPT1: Prävention und Gesundheit in der Physiotherapie**

Modulbeschreibung .....19

Kurs DLBPTWPUGPT01: Prävention und Gesundheit in der Physiotherapie .....21

### **Modul DLBPTWPUGPT2: Projekt: Prävention in der Physiotherapie**

Modulbeschreibung .....25

Kurs DLBPTWPUGPT02: Projekt: Prävention in der Physiotherapie ..... 27

---



# 1. Semester

---



## Rahmenbedingungen des Gesundheitsmarktes

Modulcode: BWGM2

<b>Modultyp</b> s. Curriculum	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> keine	<b>Niveau</b> BA	<b>ECTS</b> n/a	<b>Zeitaufwand Studierende</b> 150 h
----------------------------------	--	---------------------	--------------------	---

<b>Semester</b> s. Curriculum	<b>Dauer</b> Minimaldauer: 1 Semester	<b>Regulär angeboten im</b> WiSe/SoSe	<b>Kurs- und Prüfungssprache</b> Deutsch
----------------------------------	---	--	---

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Dagmar Ittner (Rahmenbedingungen des Gesundheitsmarktes (Vertiefung))

### Kurse im Modul

- Rahmenbedingungen des Gesundheitsmarktes (Vertiefung) (BWGM02)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

Studienformat: Kombistudium  
Klausur, 90 Minuten

Studienformat: Fernstudium  
Klausur, 90 Minuten

#### Teilmodulprüfung

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

### Lehrinhalt des Moduls

- Skizzierung der Rahmenbedingungen sowie der gesetzlichen Grundlagen des Gesundheitssystems (SGB V, SGB XI; SGB XII; SGB IX)
- Analyse der Angebotsstrukturen (private und gesetzliche Krankenkassen, öffentliche Institutionen, Netzwerke, integrierte Versorgung, Besonderheiten freigemeinnütziger Anbieter)
- Krankenhausfinanzierungssystem unter Berücksichtigung des DRG-Systems

**Qualifikationsziele des Moduls****Rahmenbedingungen des Gesundheitsmarktes (Vertiefung)**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die strukturellen und ökonomischen sowie die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens zu analysieren und zu bewerten.
- auf Basis erworbener Kenntnisse die Grundzüge von Entscheidungen im Gesundheitswesen zu erkennen und eine eigene, selbstständige Entscheidungsfindung zu entwickeln.
- die Prozesse im Gesundheitswesen in ihren Grundzügen zu skizzieren.
- bereits vorhandene betriebswirtschaftliche Kenntnisse auf die Mechanismen des Gesundheitsmanagements anzuwenden.
- die Regulierungen gesetzlicher Eingriffe zu verstehen, zu analysieren und in eigene Entscheidungen mit einzubeziehen.
- Finanzierungs- und Entscheidungsprozesse, die ihnen sowohl bei einer Tätigkeit innerhalb als auch außerhalb der Gesundheitswirtschaft von großen Nutzen sein werden, zu durchdringen.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für weitere Module im Bereich Gesundheitsmanagement.

**Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule**

Alle Bachelor-Programme im Bereich Gesundheit & Soziales.



# Rahmenbedingungen des Gesundheitsmarktes (Vertiefung)

Kurscode: BWGM02

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	keine

## Beschreibung des Kurses

Aufbauend auf den Einführungen werden die gesetzlichen Grundlagen, die Anbieter- und Nachfragestrukturen des Gesundheitsmarktes unter besonderer Berücksichtigung der unmittelbaren Gesundheitsversorgung sowie die Finanzierungswege dargestellt.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die strukturellen und ökonomischen sowie die politischen und rechtlichen Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens zu analysieren und zu bewerten.
- auf Basis erworbener Kenntnisse die Grundzüge von Entscheidungen im Gesundheitswesen zu erkennen und eine eigene, selbstständige Entscheidungsfindung zu entwickeln.
- die Prozesse im Gesundheitswesen in ihren Grundzügen zu skizzieren.
- bereits vorhandene betriebswirtschaftliche Kenntnisse auf die Mechanismen des Gesundheitsmanagements anzuwenden.
- die Regulierungen gesetzlicher Eingriffe zu verstehen, zu analysieren und in eigene Entscheidungen mit einzubeziehen.
- Finanzierungs- und Entscheidungsprozesse, die ihnen sowohl bei einer Tätigkeit innerhalb als auch außerhalb der Gesundheitswirtschaft von großen Nutzen sein werden, zu durchdringen.

## Kursinhalt

1. Gesetzliche Grundlagen
  - 1.1 Gesetzliche Krankenversicherung (SGB V)
  - 1.2 Soziale Pflegeversicherung (SGB XI)
  - 1.3 Sozialhilfe (SGB XII)
  - 1.4 Rehabilitation (SGB IX)

2. Finanzierung
  - 2.1 Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung
  - 2.2 Finanzierung der privaten Krankenversicherung
  - 2.3 Finanzierung der Berufsgenossenschaften
  - 2.4 Finanzierung des zweiten Gesundheitsmarkts
  - 2.5 Gesundheitsfonds
  - 2.6 DRG
  - 2.7 Ambulanter Bereich
3. Leistungsanbieter – Analyse ambulanter und stationärer Anbieter
  - 3.1 Ambulanter Sektor
  - 3.2 Stationärer Sektor
4. Das Krankenhausfinanzierungssystem unter Berücksichtigung des DRG-Systems
  - 4.1 Marktspezifische Besonderheiten der Leistungserstellung im Krankenhaus
5. Ambulante Versorgung
  - 5.1 Von der Einzelpraxis zum Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ)

## Literatur

### Pflichtliteratur

### Weiterführende Literatur

- Busse, R./Schreyögg, J./Stargardt, T. (Hrsg.) (2013): Management im Gesundheitswesen. Das Lehrbuch für Studium und Praxis. 3. Auflage, Springer, Berlin.
- Fleß, S. (2013): Grundlagen der Gesundheitsökonomie: Eine Einführung in das wirtschaftliche Denken im Gesundheitswesen. 3. Auflage, Springer Gabler, Wiesbaden.
- Mediengruppe Oberfranken (Hrsg.) (2014): KU Gesundheitsmanagement Sonderheft. Krankenhausfinanzierungsrecht 2014. Mediengruppe Oberfranken, Bamberg.
- Rau, F./Roeder, N./Hensen, P. (Hrsg.) (2009): Auswirkungen der DRG-Einführung in Deutschland. Standortbestimmung und Perspektiven. Kohlhammer, Stuttgart.
- Walhalla Fachredaktion (Hrsg.) (2014): Das gesamte Sozialgesetzbuch SGB I bis SGB XII. 17. Auflage, Walhalla Fachverlag, Regensburg.
- Wernitz, M.H./Pelz, J. (2010): Gesundheitsökonomie und das deutsche Gesundheitswesen. Ein praxisorientiertes Lehrbuch für Studium und Beruf. Kohlhammer, Stuttgart.

**Studienformat Kombistudium**

<b>Studienform</b> Kombistudium	<b>Kursart</b> Vorlesung
------------------------------------	-----------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input checked="" type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

## Evidenzbasierte Praxis

Modulcode: DLBPTEP

<b>Modultyp</b> s. Curriculum	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Keine	<b>Niveau</b> BA	<b>ECTS</b> n/a	<b>Zeitaufwand Studierende</b> 150 h
----------------------------------	--	---------------------	--------------------	---

<b>Semester</b> s. Curriculum	<b>Dauer</b> Minimaldauer: 1 Semester	<b>Regulär angeboten im</b> WiSe/SoSe	<b>Kurs- und Prüfungssprache</b> Deutsch
----------------------------------	---	--	---

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Holm Thieme (Evidenzbasierte Praxis)

### Kurse im Modul

- Evidenzbasierte Praxis (DLBPTEP01)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

#### Teilmodulprüfung

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

### Lehrinhalt des Moduls

- Evidenzbasierte Praxis und Leitlinien
- Literaturrecherche
- Entscheidungsfindung

### Qualifikationsziele des Moduls

#### Evidenzbasierte Praxis

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- unterschiedliche Formen von Evidenz zu verstehen, zu überprüfen und zu bewerten.
- die Arbeitsschritte von evidenzbasierter Praxis und von Leitlinien zu benennen.
- Literaturrecherche als Bestandteil evidenzbasierter Praxis gezielt durchzuführen.
- Leitlinien als Instrument der Entscheidungsfindung im Rahmen evidenzbasierter Praxis gezielt zu nutzen und einzusetzen.
- Fachliteratur zu bewerten.
- die Bedeutung der evidenzbasierten Praxis gegenüber Fachkollegen und Patienten zu begründen und zu erklären.
- die evidenzbasierte Praxis in ihre therapeutische/pflegerische Entscheidungsfindung einbeziehen.
- Ergebnisse aus empirisch wissenschaftlicher Forschung nachzuvollziehen und Entscheidungsfindungsprozesse innerhalb des Gesundheitssystems anhand evidenzbasierter Praxis zu verstehen.
- Studien zu pflegerischen/therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen kritisch zu bewerten und zu diskutieren sowie Studienergebnisse zu interpretieren und zu transferieren.

#### Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Therapiewissenschaft.

#### Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule

Alle Bachelor-Programme im Bereich Gesundheit.

# Evidenzbasierte Praxis

Kurscode: DLBPTEP01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	Keine

## Beschreibung des Kurses

In diesem Kurs sollen die Kenntnisse der Prinzipien und Arbeitsschritte der evidenzbasierten Praxis dargestellt und vertieft werden. Ziel ist es, die Relevanz für die Sicherung von Qualität der Arbeit in den Gesundheitsfachberufen zu erkennen und auf die eigene Berufsgruppe anzuwenden. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeiten und das Bewusstsein, das Handeln in ihrem jeweiligen Gesundheitsfachberuf auf relevanter, qualitativ hochwertiger Forschung basieren zu lassen. Sie erhalten die Kompetenzen, hierbei relevante, qualitativ hochwertige klinische Forschung, die Präferenzen der Patienten/der zu Pflegenden und ihr praktisches Wissen als Fachkraft ihres Gesundheitsfachberufs einzubeziehen. Die Studierenden lernen die Erkenntnisse aus externer Evidenz mit der eigenen Fachkompetenz und dem professionellen Erfahrungswissen zu vergleichen. Die Erkenntnisse werden in die berufliche Handlungspraxis integriert und auf die individuelle Versorgung der Patienten/zu Pflegenden ausgerichtet.

## Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- unterschiedliche Formen von Evidenz zu verstehen, zu überprüfen und zu bewerten.
- die Arbeitsschritte von evidenzbasierter Praxis und von Leitlinien zu benennen.
- Literaturrecherche als Bestandteil evidenzbasierter Praxis gezielt durchzuführen.
- Leitlinien als Instrument der Entscheidungsfindung im Rahmen evidenzbasierter Praxis gezielt zu nutzen und einzusetzen.
- Fachliteratur zu bewerten.
- die Bedeutung der evidenzbasierten Praxis gegenüber Fachkollegen und Patienten zu begründen und zu erklären.
- die evidenzbasierte Praxis in ihre therapeutische/pflegerische Entscheidungsfindung einbeziehen.
- Ergebnisse aus empirisch wissenschaftlicher Forschung nachzuvollziehen und Entscheidungsfindungsprozesse innerhalb des Gesundheitssystems anhand evidenzbasierter Praxis zu verstehen.
- Studien zu pflegerischen/therapeutischen und diagnostischen Maßnahmen kritisch zu bewerten und zu diskutieren sowie Studienergebnisse zu interpretieren und zu transferieren.

**Kursinhalt**

1. Evidenzbasierte Praxis
  - 1.1 Grundlagen der evidenzbasierten Gesundheitsfachberufe
  - 1.2 Die fünf Schritte evidenzbasierter Praxis nach Sacket
  - 1.3 Formen von Evidenz
  - 1.4 Evidenzhierarchien, Instrumente zur Bewertung externer Evidenz
2. Leitlinien
  - 2.1 Leitlinien, Ziele und Einsatzbereiche von Leitlinien
  - 2.2 Klassen von Leitlinien und deren Charakteristika
  - 2.3 Leitlinien als Instrument der Entscheidungsfindung
  - 2.4 Entwicklung und Implementierung von Leitlinien im Gesundheitswesen
3. Literaturrecherche
  - 3.1 Literaturrecherche als Bestandteil evidenzbasierter Praxis
  - 3.2 Datenbanken des Gesundheitswesens
  - 3.3 Bewertung externer Evidenz aus Studien
  - 3.4 Bewertungsinstrumente und -kriterien zur Beurteilung der Qualität von Studien
4. Entscheidungsfindung
  - 4.1 Ergebnisse aus empirisch wissenschaftlicher Forschung und Entscheidungsfindungsprozesse
  - 4.2 Einbezug Evidenzbasierter Praxis in die Entscheidungsfindung der Gesundheitsfachberufe
  - 4.3 Reflektieren und Entscheiden
  - 4.4 PDCA Zyklus: To plan – To do – To check – To act



**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Behrens, J./Langer G. (2016): Evidence based Nursing and Caring. Methoden und Ethik der Pflegepraxis und Versorgungsforschung - Vertrauensbildende Entzauberung der "Wissenschaft". Hogrefe, Göttingen.
- Beushausen, U./Grötzbach, H. (Hrsg.) (2011): Evidenzbasierte Sprachtherapie. Grundlagen und Praxis. Urban & Fischer, München.Craig, J./ Dowding, D. (2019): Evidence-Based Practice in Nursing. 4. Aufl., Elsevier, Amsterdam.
- Johnson, C. J. (2006): Getting Started in Evidence-Based Practice for Childhood Speech-Language Disorders. In: American Journal of Speech-Language Pathology, 15. Jg., Heft 1, S. 20-35.
- Mangold, S. (Hrsg.) (2013): Evidenzbasiertes Arbeiten in der Physio- und Ergotherapie. Springer, Berlin.
- Schünemann, H. J. (2009): Von der Evidenz zur Empfehlung. Beschreibung des Systems und Lösungsbeitrag zur Übertragbarkeit von Studienergebnissen. In: Zeitschrift für Evidenz, Fortbildung und Qualität im Gesundheitswesen, 103. Jg., Heft 6, S. 391-400.
- Thieme, H./Krause, M./McLaughlan, K. (2005): Erste Schritte hin zu einer Evidenz-basierten Praxis (EBP). In: Forum Logopädie, 19. Jg., Heft 2, S. 12-16.
- Ullrich, A./Romonath, R. (Hrsg.) (2008): Evidenzbasierte Entscheidungsprozesse in der sprachtherapeutischen Intervention. Die Sprachheilarbeit, 53. Jg., Heft 5, S. 274-283.
- Sackett, D. L. et al. (1999): Evidenzbasierte Medizin, deutsche Ausgabe. W. Zuckschwerdt Verlag, München.
- Scherfer, E. (2006): Forschung verstehen. Pflaum Verlag, München.
- Scherfer, E./Bossmann, T. (2011): Forschung verstehen. Ein Grundkurs in evidenzbasierter Praxis. 2. Auflage, Pflaum, München.
- Voelker, C. (2011): Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens. Cornelsen, Berlin.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung: Hausarbeit

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input checked="" type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien

# Prävention und Gesundheit in der Physiotherapie

Modulcode: DLBPTWPUGPT1

<b>Modultyp</b> s. Curriculum	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Therapeutenausbildung	<b>Niveau</b> BA	<b>ECTS</b> n/a	<b>Zeitaufwand Studierende</b> 150 h
----------------------------------	--	---------------------	--------------------	---

<b>Semester</b> s. Curriculum	<b>Dauer</b> Minimaldauer: 1 Semester	<b>Regulär angeboten im</b> WiSe/SoSe	<b>Kurs- und Prüfungssprache</b> Deutsch
----------------------------------	---	--	---

## Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Holm Thieme (Prävention und Gesundheit in der Physiotherapie)

## Kurse im Modul

- Prävention und Gesundheit in der Physiotherapie (DLBPTWPUGPT01)

## Art der Prüfung(en)

### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Klausur, 90 Minuten

### Teilmodulprüfung

## Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

## Lehrinhalt des Moduls

- Public Health
- Gesundheitsförderung
- Prävention
- Präventionsmaßnahmen – Beispiele
- Infektionsprävention

**Qualifikationsziele des Moduls****Prävention und Gesundheit in der Physiotherapie**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Gesundheitszustand von Bevölkerungsgruppen in Wechselwirkung mit dem medizinischen Versorgungssystem zu skizzieren.
- das Gesundheitssystem und die Aufgaben der beteiligten Akteure zu beschreiben.
- die bevölkerungsbezogene Gesundheitsforschung, die aus Erkenntnissen über die Determinanten von Gesundheit und Krankheit Folgerungen für die Krankheitsverhütung und Gesundheitsförderung für die Bevölkerung ableitet zu erläutern.
- die Begriffe Prävention und Rehabilitation sowie entsprechende Theorien/Modelle des Gesundheitswesens zu erklären und eigenverantwortlich, wissenschaftlich fundiert in ihr physiotherapeutisches Handeln zu integrieren.
- die erforderlichen Maßnahmen zum Eigenschutz und zum Schutz der Patienten vor der Weiterverbreitung von (insbesondere multiresistenten) Krankheitserregern zu benennen und diese im beruflichen Alltag anzuwenden.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Therapiewissenschaften

**Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule**

Alle Bachelor-Programme im Bereich Gesundheit

## Prävention und Gesundheit in der Physiotherapie

Kurscode: DLBPTWPUGPT01

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	Therapeutenausbildung

### Beschreibung des Kurses

Gesundheitliche Prävention nimmt in unserer Gesellschaft eine immer wichtiger werdende Rolle ein. In diesem Kurs werden die Studierenden mit den medizinischen Versorgungssystemen vertraut gemacht und lernen dabei die verschiedenen Akteure des Systems kennen. Begriffliche Unterschiede wie Prävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitsverhütung werden erläutert. Die Studierenden erhalten eine Einführung in die bevölkerungsbezogene Gesundheitsforschung. Die Auswertung der Erkenntnisse dieser Forschung, sowie die daraus entwickelten Präventionsmaßnahmen werden behandelt. Als zentrales Element ihres beruflichen Handelns lernen die Studierenden die erforderlichen Maßnahmen zum Eigenschutz und zum Schutz der Patienten vor der Weiterverbreitung von (insbesondere multiresistenten) Krankheitserregern kennen und erfahren, wie diese im Berufsalltag angewendet werden. Die erworbenen Kenntnisse über Präventionsansätze und deren Evaluation in der Physiotherapie sollen die Studierenden dazu befähigen, in der Praxis ausgewählten Krankheiten (Atemwegserkrankungen, Krebserkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, psychischen Erkrankungen) durch die Anwendung der Präventionsansätze physiotherapeutisch evaluiert vorzubeugen.

### Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- den Gesundheitszustand von Bevölkerungsgruppen in Wechselwirkung mit dem medizinischen Versorgungssystem zu skizzieren.
- das Gesundheitssystem und die Aufgaben der beteiligten Akteure zu beschreiben.
- die bevölkerungsbezogene Gesundheitsforschung, die aus Erkenntnissen über die Determinanten von Gesundheit und Krankheit Folgerungen für die Krankheitsverhütung und Gesundheitsförderung für die Bevölkerung ableitet zu erläutern.
- die Begriffe Prävention und Rehabilitation sowie entsprechende Theorien/Modelle des Gesundheitswesens zu erklären und eigenverantwortlich, wissenschaftlich fundiert in ihr physiotherapeutisches Handeln zu integrieren.
- die erforderlichen Maßnahmen zum Eigenschutz und zum Schutz der Patienten vor der Weiterverbreitung von (insbesondere multiresistenten) Krankheitserregern zu benennen und diese im beruflichen Alltag anzuwenden.

**Kursinhalt**

1. Public Health
  - 1.1 Definition und Grundbegriffe
  - 1.2 Aufbau des Gesundheitswesens
  - 1.3 Akteure im Gesundheitswesen
2. Gesundheitsförderung
  - 2.1 Lebensführung im Wandel – Grundlagen der Gesundheitsförderung
  - 2.2 Stress und Stressbewältigung
  - 2.3 Gesundheitsförderndes Verhalten
  - 2.4 Gesundheitsförderung in der Arbeit
3. Prävention
  - 3.1 Grundlagen der Prävention
  - 3.2 Gesundheitspolitische und rechtliche Aspekte
  - 3.3 Physiotherapie und Prävention
  - 3.4 Präventionskonzepte in der Physiotherapie
4. Präventionsmaßnahmen: Zielgruppen und Handlungsfelder von Prävention und Gesundheitsförderung
  - 4.1 Geschlechtsspezifische Prävention und Gesundheitsförderung
  - 4.2 Prävention in der stationären Pflege – Rolle der Physiotherapie in der Versorgung
  - 4.3 Prävention gesundheitlicher Ungleichheiten
  - 4.4 Ethische Aspekte der Prävention
5. Infektionsprävention – Prävention somatischer Störungen und Krankheiten
  - 5.1 Atemwegserkrankungen
  - 5.2 Herz-Kreislauf-Erkrankungen
  - 5.3 Krebserkrankungen
  - 5.4 Infektionskrankheiten

**Literatur****Pflichtliteratur****Weiterführende Literatur**

- Antonovsky, A. (1997): Salutogenese. Die Entmystifizierung der Gesundheit. DGVT, Tübingen.
- Hüter-Becker, A./Dölken, M. (2007): Prävention. Thieme, Stuttgart.
- Naidoo, J./Wills, J. (Hrsg.) (2003): Lehrbuch der Gesundheitsförderung. BZgA, Köln.
- Schwarz F.W. et al. (Hrsg.) (2012): Public Health. Gesundheit und Gesundheitswesen. 3. Auflage, Urban & Fischer, München.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Online-Vorlesung
-----------------------------------	------------------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Ja <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Klausur, 90 Minuten

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b>	<b>Präsenzstudium</b>	<b>Tutorium</b>	<b>Selbstüberprüfung</b>	<b>Praxisanteil</b>	<b>Gesamt</b>
90 h	0 h	30 h	30 h	0 h	150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input checked="" type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input checked="" type="checkbox"/> Shortcast <input checked="" type="checkbox"/> Audio <input checked="" type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input type="checkbox"/> Reader <input checked="" type="checkbox"/> Folien



## Projekt: Prävention in der Physiotherapie

Modulcode: DLBPTWPUGPT2

<b>Modultyp</b> s. Curriculum	<b>Zugangsvoraussetzungen</b> Therapeutenausbildung, DLBTWPUGPT01	<b>Niveau</b> BA	<b>ECTS</b> n/a	<b>Zeitaufwand Studierende</b> 150 h
----------------------------------	---	---------------------	--------------------	---

<b>Semester</b> s. Curriculum	<b>Dauer</b> Minimaldauer: 1 Semester	<b>Regulär angeboten im</b> WiSe/SoSe	<b>Kurs- und Prüfungssprache</b> Deutsch
----------------------------------	---	--	---

### Modulverantwortliche(r)

Prof. Dr. Holm Thieme (Projekt: Prävention in der Physiotherapie)

### Kurse im Modul

- Projekt: Prävention in der Physiotherapie (DLBPTWPUGPT02)

### Art der Prüfung(en)

#### Modulprüfung

Studienformat: Fernstudium  
Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

#### Teilmodulprüfung

### Anteil der Modulnote an der Gesamtnote

s. Curriculum

### Lehrinhalt des Moduls

In diesem Projekt setzen sich die Studierenden eigenständig mit einem selbstgewählten Thema aus dem Bereich „Prävention in der Physiotherapie“ auseinander und dokumentieren die einzelnen Projektphasen sowie ihr Ergebnis in einem schriftlichen Projektbericht. Eine aktuelle Themenliste befindet sich im Learning Management System.

**Qualifikationsziele des Moduls****Projekt: Prävention in der Physiotherapie**

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die theoretischen Grundlagen von Gesundheitsförderung und Prävention zu erläutern.
- verschiedene Präventionsansätze und deren Evaluation in der Physiotherapie zu skizzieren.
- spezielle Präventionsansätze zur Vermeidung ausgewählter Krankheiten zu erklären (Atemwegserkrankungen, Krebserkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, psychischen Erkrankungen) und diese physiotherapeutisch evaluiert anzuwenden.
- ein eigenständiges Projekt im Bereich „Prävention in der Physiotherapie“ durchzuführen und ihre Ergebnisse in einem Projektbericht schriftlich zu präsentieren.

**Bezüge zu anderen Modulen im Studiengang**

Ist Grundlage für alle weiteren Module aus dem Bereich Therapiewissenschaften

**Bezüge zu anderen Studiengängen der Hochschule**

Alle Bachelor-Programme im Bereich Gesundheit

## Projekt: Prävention in der Physiotherapie

Kurscode: DLBPTWPUGPT02

Niveau	Kurs- und Prüfungssprache	SWS	ECTS	Zugangsvoraussetzungen
BA	Deutsch		n/a	Therapeutenausbildung, DLBPTWPUGPT01

### Beschreibung des Kurses

Die erworbenen Kenntnisse über Präventionsansätze und deren Evaluation in der Physiotherapie sollen den Studierenden einen Weg aufzeigen, spezielle Präventionsansätze zur Vermeidung ausgewählter Krankheiten (Atemwegserkrankungen, Krebserkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, psychischen Erkrankungen) zu erkennen, zu entwickeln und physiotherapeutisch evaluiert mit vorzubeugen. Das erlernte Wissen wird in einem eigens ausgewählten Interessengebiet des Bereiches der Prävention umgesetzt: Die Studierenden sollen in ihrem Projektbericht eine Literaturrecherche durchführen. Die Ergebnisse werden von ihnen ausgewertet, schriftlich präsentiert und wissenschaftlich erklärt. Diese Vorgehensweise schult die Studierenden als Reflective Practitioner.

### Kursziele

Nach erfolgreichem Abschluss sind die Studierenden in der Lage,

- die theoretischen Grundlagen von Gesundheitsförderung und Prävention zu erläutern.
- verschiedene Präventionsansätze und deren Evaluation in der Physiotherapie zu skizzieren.
- spezielle Präventionsansätze zur Vermeidung ausgewählter Krankheiten zu erklären (Atemwegserkrankungen, Krebserkrankungen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen, psychischen Erkrankungen) und diese physiotherapeutisch evaluiert anzuwenden.
- ein eigenständiges Projekt im Bereich „Prävention in der Physiotherapie“ durchzuführen und ihre Ergebnisse in einem Projektbericht schriftlich zu präsentieren.

### Kursinhalt

- Die Studierenden sollen sich ihr Thema für ihren Projektbericht nach spezifischen Interessen aussuchen. Im Spiegel ihrer Recherchen sollen sie die verschiedenen Angebote der Präventionsmaßnahmen der Akteure im Gesundheitsmarkt darstellen. Sie sollen die wissenschaftlichen Hintergründe der Maßnahmen auf Grundlage der bestehenden Literatur erklären und bewerten. Ziel ist es, den Patienten später, im Krankenhaus, in Rehaeinrichtungen und in der Praxis, Präventionsmaßnahmen vorstellen zu können und diese auf wissenschaftlicher Basis erklären zu können. Die Studierenden lernen ihre Arbeit immer wieder kritisch zu hinterfragen. Des Weiteren werden diese Kenntnisse die Physiotherapeuten zur Implementierung bestimmter Präventivmaßnahmen in ihren jeweiligen Einrichtungen befähigen. Mögliche Themen der Projektberichte sind:
  - Herz-Kreislauf Prävention
  - Gesunder Rücken

- Ernährung als Prävention verschiedener Erkrankungen
- Adipositasprävention für Erwachsene
- Adipositasprävention für Kinder
- Stressprävention für Erwachsene
- Stressprävention für Kinder
- Atemtherapie
- Präventive Maßnahmen in der Krebsvorsorge: z.B. Screeningverfahren und deren wissenschaftliche Qualität (Z.B. Check up 35, AOK)
- Impfungen

#### **Literatur**

##### **Pflichtliteratur**

##### **Weiterführende Literatur**

- Antonovsky, A. (1997): Salutogenese. Die Entmystifizierung der Gesundheit. DGVT, Tübingen.
- Hüter-Becker, A./Dölken, M. (2007): Prävention. Thieme, Stuttgart.
- Naidoo, J./Wills, J. (Hrsg.) (2003): Lehrbuch der Gesundheitsförderung. BZgA, Köln.
- Schwarz F.W. et al. (Hrsg.) (2012): Public Health. Gesundheit und Gesundheitswesen. 3. Auflage, Urban & Fischer, München.

**Studienformat Fernstudium**

<b>Studienform</b> Fernstudium	<b>Kursart</b> Projekt
-----------------------------------	---------------------------

<b>Informationen zur Prüfung</b>	
<b>Prüfungszulassungsvoraussetzungen</b>	<b>BOLK:</b> Nein <b>Evaluation:</b> Nein
<b>Prüfungsleistung</b>	Schriftliche Ausarbeitung: Projektbericht

<b>Zeitaufwand Studierende</b>					
<b>Selbststudium</b> 120 h	<b>Präsenzstudium</b> 0 h	<b>Tutorium</b> 30 h	<b>Selbstüberprüfung</b> 0 h	<b>Praxisanteil</b> 0 h	<b>Gesamt</b> 150 h

<b>Lehrmethoden</b>	
<input type="checkbox"/> Learning Sprints® <input type="checkbox"/> Skript <input type="checkbox"/> Vodcast <input type="checkbox"/> Shortcast <input type="checkbox"/> Audio <input type="checkbox"/> Musterklausur	<input type="checkbox"/> Repetitorium <input type="checkbox"/> Creative Lab <input checked="" type="checkbox"/> Prüfungsleitfaden <input type="checkbox"/> Live Tutorium/Course Feed <input checked="" type="checkbox"/> Folien